Subject: finasterid STADA frage ????

Posted by glatzkofff on Sun, 25 Oct 2009 22:00:50 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

hi zusammen,

wer von euch benuzt finasterid von stada und in welcher menge ??? hab mir heute eine Packung Finasterid Stada 5 mg geholt. Von Haarausfall ist in der Gebrauchsinfo keine Rede, hab ich jetzt was falsches geholt ???

Subject: Re: finasterid STADA frage ????

Posted by pickup on Sun, 25 Oct 2009 22:43:13 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

schmeiss die packung weg. die langzeitnebenwirkungen sind gravierend. bei deinem zustand ist definitiv nichts mehr zu retten u. deine transplantierten haare sind genetisch eh gegen dht immun.

du hast ein prostata krebsmedikament. teilt man es durch 5 wird dadurch ein mittel gegen haarausfall. gut ne

Subject: Re: finasterid STADA frage ????

Posted by glatzkofff on Sun, 25 Oct 2009 22:54:32 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

laut Moses hilft das aber den haarkranz zu stabilisieren und den Donor schneller zu heilen. Vielleicht hilft es ja auch meine dünn gewordenen haare etwas stärker zu machen

Subject: Re: finasterid STADA frage ????

Posted by pili on Sun, 25 Oct 2009 23:18:09 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

pickup schrieb am Sun, 25 October 2009 23:43schmeiss die packung weg. die langzeitnebenwirkungen sind gravierend.

Was soll die Aussage? Es gibt keine Lanzeitstudien zu Nebenwirkungen von 1mg Fin!

Subject: Re: finasterid STADA frage ????

Posted by pickup on Sun, 25 Oct 2009 23:19:49 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

doch die gibt es in diversen ami-foren. keine studien - aber erfahrungen.

Subject: Re: finasterid STADA frage ????

Posted by pili on Sun, 25 Oct 2009 23:26:19 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Das sind doch keine wissenschaftlichen Langzeitstudien, sondern viel eher Einzelfälle bei denen nach Jahren NW aufgetreten sind. Das darf man aber nicht pauschalisieren, weil es keine Aussage über die Häufigkeit hat. Ich nehme Fin seit über 5 Jahren und habe keine NW und kenne noch einige aus dem Forum bei denen es ganau so ist.

Subject: Re: finasterid STADA frage ????

Posted by glatzkofff on Sun, 25 Oct 2009 23:33:38 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

also auch wenn nichts in der Gebrauchsanweisung steht hab ich schob die richtigen Tabletten erwischt oder ?? die jetzt nur noch durch 4 teilen oder ???

Subject: Re: finasterid STADA frage ????

Posted by Quan-Chi-Lin on Sun, 25 Oct 2009 23:47:45 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

glatzkofff schrieb am Sun, 25 October 2009 23:00hi zusammen, wer von euch benuzt finasterid von stada und in welcher menge ??? hab mir heute eine Packung Finasterid Stada 5 mg geholt.Von Haarausfall ist in der Gebrauchsinfo keine Rede,hab ich jetzt was falsches geholt ???

Also theoretisch könntest du die 5mg Tabletten durch 100teilen und täglich ein Stück einnehmen.

Es gibt Studien (keine Ahnung wie zuverlässig) das 0,05mg Fin fast den gleichen Effekt wie 1mg Fin haben. Ich pers. teste jetzt ne Einnahme von 0,5mg pro Tag, hatte mit 1mg aber auch keine NW, zumindest kann ich keine feststellen. Will aber auch nicht mehr als nötig von dem Zeug fressen, da "Langzeitstudien" wohl nicht wirklich vorhanden sind.

Es gibt User im Allg.Forum die mit 0,125mg Fin pro Tag keine Verschlechterung feststellen können. Der User ist nach und nach von 1mg auf 0,5mg runter, danach soweit ich weiß auf 0,25mg und nun ist er seit ca. 17Monaten bei 0,125mg angekommen. Da Fin nicht bei allen gleich wirkt, muss jeder selbst die beste Menge für sich suchen. Habe aber sehr oft gelesn das 0,5mg ausreichend sind um den gleichen Effekt wie mit 1mg zu erzielen.

## Hier der Link:

http://www.oeaz.at/zeitung/3aktuell/2002/20/serie/serie20\_20 02tara.html

Also glatzkofff, ich würde dir erstmal raten die Tablette (keine Sorge, du hast schon die richtige erwischt, ist der selbe Wirkstoff!!!) in 10Stücke zu teilen, die Stücke müssen nicht genau 0,5mg haben, nimm das nicht so genau, die Wirkung sollte sich dadurch nicht verschlechtern. Solltest du direkt mit 1,25mg anfangen, dann könnte es passieren, dass deine Nudel so schlaff

wie ne weichgekochte Spaghetti aussieht und nur noch blöd rumhängt und stinkt (kann übrigens auch mit 0,5mg passieren,aber unwahrscheinlicher) Ich hatte in den ersten 3-4Wochen auch leichte Probleme damit. Danach wurde es jedoch viel besser. Wenn du ein guter Responder bist, dann könnte sich dein Haarstatus (egal wie schlecht er auch sein mag) verbessern!

Die Nebenwirkungen, vorrausgesetzt das du psychisch nicht total im Eimer bist, sind meistens reversibel, so das nach ein paar Wochen nach dem Absetzten alles wieder beim alten ist! Mach dich also nicht verückt, sogar Placebo Patienten hatten den Eindruck das ihr Libido abnimmt. Immer positiv denken. "Du bist, was du denkst!"

Ach noch was glatzkofff, im Allgemeinen Forum wärst du mit dieser Frage viel besser aufgehoben! Einfach Suchfunktion benutzen, da findest du immer was, weil so eine Frage meistens schon ein anderer gestellt hat!

Subject: Re: finasterid STADA frage ????

Posted by glatzkofff on Mon, 26 Oct 2009 00:17:15 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

danke dir sehr hilfreich

Subject: Re: finasterid STADA frage ????

Posted by Blue-Think on Mon, 26 Oct 2009 07:09:55 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ich nehme die STADA 5mg Packung auch....Sind sogar günstiger als die Proscar-Packung....Vierteln oder Achteln und fertig ist die Sache....Im allg. Forum gibt es sogar eine Anleitung dazu...

LG

Subject: Re: finasterid STADA frage ????

Posted by Blue-Think on Mon, 26 Oct 2009 07:38:06 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hier die Anleitung:

http://www.alopezie.de/website/index.php?module=pagemaster&a mp;PAGE user op=view page&PAGE id=180&MMN position=1 96:21:97:110:194

Subject: Info: Finasterid, BHP/Krebs, Donor/ Miniaturisation Posted by Moses on Mon, 26 Oct 2009 08:38:29 GMT

Pickup,

Es ist wichtig zu wissen, dass BPH nicht eine Form von Prostata-Krebs ist. Die gutartige Prostata-Hyperplasie ist auch keine Vorstufe von Prostatakrebs.

BHP ist eine Prostatavergrößerung(Vorsteherdrüse) der altersbedingt ist. Das tritt ungefähr ab der Lebensalter von 45-50 auf und macht Probleme bei Wasserlassen und geht mit Potenzproblemen einher . Bei 80 jährigen Männer trifft BHP fast jeden und damit Volkskrankheit nr1. Finasterid verdichtet sozusagen den Prostata und verursacht beim Wasserlassen dann kein Schmerzen, oder das Gefühl von nicht entleert zu haben etc. soll verbessert werden.

Im Gegensatz zum gutartigen Vergrößerung der Prostata, der von innen entwickelt, kommt der Prostatakrebs vorwiegend in der äußeren Zone der Vorsteherdrüse vor. Nicht bei jedem wird eine Prostatakarizinom entwickeln, das wäre ja schrecklich und das ganze aufzuleuchten wäre auch viel zu komplex. Ihr könnt aber davon ausgehen, dass die BHP fast jeden treffen wird.

Was sollen wir nun mit dieser Information anfangen?

Erstens bitte nicht in Panik geraten, BHP ist kein Krebs und ist eine gutartige Vergrößerung und kann durch Sägepalmeextrakt, Finasterid oder Dutasterid behandelt werden. Allerdings muss unbedingt drauf geachtet werden, falls bei jemanden in der Familie Prostatakrebs vorhanden ist, muss man auch die 1 mg Finasterid mit Vorsicht genießen. Problem ist nicht der Wirkstoff oder der Krebs an sich, sondern erschwert beim Einnahme den Diagnostik in den Früheren Stadium. Daher sollte die Möglichkeit einer bösartigen Tumor des Prostatagewebes vor Einnahme durch den Artz ausgeschlossen werden, da Finasterid eine wichtige Laborwert zur Erkennung des Krebs beeinflusst.

## Zur Donor(Haarkranz) und Finasterid

Finasterid beugt Miniaturisation(Dünnerwerden der Haare) am Donor vor, hat mit Wundheilung am Donor nichts zu tun. Bei FUE mit größere werdenden Instrumente z.B. 1 mm oder Höher und zu viel Ernte entsteht nun mal dieser Miniaturisation. Dieser Miniaturisation entsteht auch bei zu viel Stripnarben, zwischen der Narben z.B. was ich bei vielen Patienten beobachten muss, gibt auch dieser Problem. Warum auch immer..

Daher Jungs, wenn ihr keine Kandidaten seit, lass die Finger von einer HT. Es gibt wichtigeres im Leben als sich Haufengeld für eigene Entstellung auszugeben.

Viele Grüße

Subject: Re: finasterid STADA frage ????

Posted by Michael G. on Mon, 26 Oct 2009 08:52:12 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Der stetige Tropfen hüllt auch den Stein.

Subject: Fin - Einnahme

Posted by losdelrio on Mon, 26 Oct 2009 12:25:41 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Blue-Think, danke für den Link zur Anleitung.

Bin nun etwas irritiert. Bisher habe ich mein Fin immer mittels Tablettenteiler für die

Tagesportion vorbereitet und dann auch in der geteilten Form eingeworfen.

Nun lese ich in der Anleitung etwas von "zermalmen" und anschließend mit Milchpulver in eine Leerkapsel füllen.

Welche Einnahme ist den nun richtig oder besser? Wer kann mir "auf Fahrrad" helfen.

Subject: Re: Fin - Einnahme

Posted by Quan-Chi-Lin on Mon, 26 Oct 2009 18:46:13 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

losdelrio schrieb am Mon, 26 October 2009 13:25Blue-Think, danke für den Link zur Anleitung. Bin nun etwas irritiert. Bisher habe ich mein Fin immer mittels Tablettenteiler für die Tagesportion vorbereitet und dann auch in der geteilten Form eingeworfen.

Nun lese ich in der Anleitung etwas von "zermalmen" und anschließend mit Milchpulver in eine Leerkapsel füllen.

Welche Einnahme ist den nun richtig oder besser? Wer kann mir "auf Fahrrad" helfen.

Die Hauptsache ist, das du deine tägl. Portion Fin einnimmst, wie das geschiet ist vollkommen Wurscht! Mir wäre die Lösung mit den Leerkapseln und dem Milchpulver zu aufwendig!

Richtig oder falsch gibt es da nicht wirklich (viele Wege führen nach Rom!), es sei denn, es gibt jemanden der Fin anal und nicht oral einnimmt

Manche "zermalen" das Fin, lösen es in Genussalk. auf und trinken dann täglich ne Menge. So kann man halt genauer dosieren. Aber wie gesagt, wie du das Zeug schlucks ist Jacke wie Hose!

Subject: Re: Fin - Einnahme

Posted by pili on Mon, 26 Oct 2009 19:00:25 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Das ist völlig egal, da Fin sich sowieso nach ein paar Sekunden im Magen löst. Du kannst es auch gerne testen, sogar in Wasser löst sich eine ganze Tablette innerhalb von Minuten, deshalb ist es auch Quatsch, dass beim Teilen der Wirkstoff verloren gehen könnte, oder dass

er nur im Darm resorbiert werden darf. Alles Geldmache der Pharmauntenehmen! Nimm es ein wie du magst, selbst über die Haut kann der Wirkstoff bedingt in die Blutbahn gelangen, weshalb man sicherheitshalber zerstörte Tabletten von schwangeren Frauen fern halten sollte, denn Fin könnte im ungünstigsten Fall dem Embryo in der Entwicklung schaden.

Weniger als 0,2 mg würde ich persönlich nicht nehmen. Hier sieht man in der 1. und 2. Tabelle wie DHT in der Kopfhaut bzw. im Blut gehemmt wird und 3. den Testosteronspiegel erhöht:

http://www.physics.upenn.edu/facultyinfo/frankel/papers/prop eciafda2/index.html

Unterhalb von 0,2mg fällt die Hemmung schon deutlicher ab, zumindest im Blutserum. Zu den Nebenwirkungen und den "Gefahren" bei Kinderwusch...hier nochmal:

http://209.85.129.132/search?q=cache:h4KvOzDbcpAJ:www.endokrinologie.net/stellungnahmen\_70703.php+vergleichsstudie+finasterid+1mg+5+mg&cd=2&hl=de&ct=clnk&gl=de

Subject: Re: Fin - Einnahme

Posted by Blue-Think on Mon, 26 Oct 2009 19:19:56 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

losdelrio schrieb am Mon, 26 October 2009 13:25Blue-Think, danke für den Link zur Anleitung. Bin nun etwas irritiert. Bisher habe ich mein Fin immer mittels Tablettenteiler für die Tagesportion vorbereitet und dann auch in der geteilten Form eingeworfen.

Nun lese ich in der Anleitung etwas von "zermalmen" und anschließend mit Milchpulver in eine Leerkapsel füllen.

Welche Einnahme ist den nun richtig oder besser? Wer kann mir "auf Fahrrad" helfen.

Es war nur ein Beispiel, deshalb habe ich es gepostet...Mir persölich wäre das auch sooooo viel Aufwand und mache es in Prinzip genauso wie du, mit einem Tablettenteiler.....Du machst es richtig....Alles andere wurde bereits von Pili und Quan-Chi-Lin erwähnt....

LG

Subject: Re: finasterid STADA frage ????

Posted by losdelrio on Tue, 27 Oct 2009 13:55:26 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Danke für Eure Statements, Jungs ...dann werde ich mir mein Fin wie immer morgens reinschnipsen und meinen Mörse-Eimer im Regal lassen.

Ich nehme Fin mittlerweile seit fast 3 Jahren ununterbrochen ein. Anfänglich schlug die regelmäßige Einnahme sehr gut an aber nach ca. 1,5 Jahren bemerkte ich beim frühmorgentlichen Kopflausen einen Stillstand bzw. weiteren HA im Tonsurbereich. Das ging

ca. 6 Monate so. Dannach hatte ich wieder den Eindruck, dass die Wirkung von Fin wieder anzieht. Deshalb fand ich die Info mit dem zerbröseln sehr interessant und dachte spontan an eine falsche Einnahme.

Habt ihr bei Euch ähnliches bemerkt?

Subject: Re: finasterid STADA frage ????

Posted by Quan-Chi-Lin on Tue, 27 Oct 2009 23:00:52 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Da wir schon mal dabei sind Schaut euch das mal an!

http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/11429/#msg\_11829 7

Gibt es hier eigentlich User die die Fin Dosis runtergesetzt haben nch der HT??

Subject: Re: finasterid STADA frage ????

Posted by Blue-Think on Wed, 28 Oct 2009 10:24:50 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ja ich...

Subject: Re: finasterid STADA frage ????

Posted by pickup on Wed, 28 Oct 2009 19:14:45 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

ich habe es von 1mg auf 0,5mg runter gesetzt nach der op.